



Lehren von den Plejaden 3 - „Wer eure Götter sind“

Es gibt viele falsche Auffassungen über Göttlichkeit. Die Universen sind voll mit intelligenten Wesen, die im Zuge ihrer Entwicklung alle möglichen Fähigkeiten entfaltet haben, um ihr Bedürfnis nach schöpferischem Ausdruck zu befriedigen. Das Wichtige am Dasein und am Bewusstsein ist Schöpfungskraft, und sie nimmt viele Formen an.

Vor Äonen war die Erde bloß ein Gedanke im Bewusstsein machtvoller Wesen, die sich die Aufgabe gestellt hatten, neue Daseinsformen zu erschaffen. Viele dieser Wesen beeinflussten die Erschaffung dieses Universums, und ihr habt sie als Gott bezeichnet. In Wirklichkeit waren es außerirdische, licht tragende Energien, die weit von Urschöpfer entfernt waren. Wir verwenden den Begriff Gott, im Sinne des einen Gottes, kaum. Und wenn, dann beziehen wir ihn auf die Wesenheit, die wir als Urschöpfer kennen. Urschöpfer stattete in seiner persönlichen Implosion der Liebe alle Dinge mit Bewusstsein aus. Alle Dinge sind Urschöpfer auf Urschöpfers Reise.

Wir sehen uns selbst als eine Erweiterung Urschöpfers – ständig Informationen sammelnd und ständig auf der Suche nach Abenteuern, tun wir alles, um unser Leben interessanter und aufregender zu machen, damit wir Urschöpfer nähren können. Während wir Urschöpfer durch unsere Pläne und Unternehmungen ernähren, verleihen wir ihm mehr Energie, die er wiederum an neue Schöpfungen weitergeben kann.

Wir sind nie in die Nähe der Wesenheit Urschöpfer gelangt. Sogar diejenigen unter uns, die Wesen von höchster Lichtschwingung sind, wären dazu noch nicht weit genug entwickelt. Wir sind noch nicht darauf vorbereitet, die Intensität dieser Ausstrahlung auszuhalten. Es ist unser Wunsch, an einem bestimmten Punkt unserer Evolution einmal einen Blick auf Urschöpfer zu erhaschen oder vielleicht für einige Zeit mit ihm zu verschmelzen. Wir wissen, daß dies möglich ist, daher streben wir danach.

Um Urschöpfer nahezukommen, muß man ein sehr hoch entwickeltes Bewusstsein haben und die Fähigkeit, große Mengen an Information zu beherbergen. Viele Menschen auf der Erde haben das Gefühl gehabt, mit Gott verschmolzen zu sein. Sie sind vielleicht mit einem Teil Urschöpfers verschmolzen, der zu diesem Zeitpunkt ihren Schwingungen am ehesten entsprach. Die vollständige Schwingung Urschöpfers würde den physischen Körper augenblicklich zerstören – so viel Information kann er nicht aufnehmen. Diejenigen, die für euch »Gott« darstellen, sind nur ein winziger Teil Urschöpfers.

Und sogar Urschöpfer ist nur Teil von etwas Größerem. Urschöpfer entdeckt immer wieder, daß er ein Kind einer anderen Schöpfung ist und daß er sich in einem ständigen Prozess der Selbsterkenntnis und Bewusstwerdung befindet. erinnert euch: In allen Dingen ist Bewusstsein, und Bewusstsein wurde nie erfunden, es existiert einfach. Bewusstsein ist Wissen, und im Wissen seid ihr Urschöpfer am nächsten. Wenn ihr eurem Wissen vertraut, aktiviert ihr den Gott in euch. Zur Zeit wächst auf dem Planeten das

Bewusstsein dafür, wie groß die Welt wirklich ist und wer in dem globalen Spiel die Fäden zieht: und nicht nur auf der Welt, sondern im Kosmos.

Ebenso wie ihr auf der Erde Hierarchien habt, die euch nicht immer bewußt sind, so gibt es auch im Kosmos Hierarchien. Ihr könnt auf der Erde in einer bestimmten Gegend leben, ohne viel von der herrschenden Hierarchie zu merken. Ihr könnt euer Land bestellen, eure Steuern zahlen, nicht zur Wahl gehen und die Bürokratie weitgehend ignorieren. Auf etwa die gleiche Weise ignoriert die Erde die politischen bürokratischen Strukturen im Universum.

Ihr müsst verstehen, daß Bürokrationen und Hierarchien existieren und daß diese Organisationen die Zeit anders erfahren als ihr. Andere leben nicht innerhalb der Zeitstruktur, wie ihr sie kennt. Was für euch ein Jahr ist, ist vielleicht für andere nur ein kleiner Teil eines Tages. Wenn ihr anfangt, dies wirklich zu begreifen, könnt ihr verstehen, warum dieser Planet in den letzten paar Jahrtausenden scheinbar sich selbst überlassen blieb. Aber jetzt fängt es im Himmel an allen Ecken zu brodeln an, und ihr werdet viel damit zu tun haben, große Mengen von neuer Information in euer Weltbild und eure Glaubenssysteme einzubauen. Auf diesen Planeten kommt ein Kulturschock zu – eine große Überraschung.

Ihr seid aus einem bestimmten Grund zu dieser Zeit hierhergekommen: Die Schöpfergötter, die die Menschheit genetisch veränderten, kommen zurück. Einige von ihnen sind bereits da. Dieser Planet ist immer wieder besucht worden, und viele verschiedene Formen menschlichen Lebens wurden hier durch alle möglichen Experimente ins Leben gerufen. Die Erde ist in ihrer Geschichte von vielen Faktoren beeinflusst worden. Es gab hier Zivilisationen, die Millionen Jahre lang existiert haben, die kamen und gingen und keine Spur hinterließen. Jede einzelne von ihnen wurde von denen geprägt, die ihr Gott nennen könntet.

Eure Geschichte ist von einer Reihe von Lichtwesen beeinflusst worden, die ihr als Gott bezeichnet habt. In der Bibel wurden viele dieser Wesen als ein einziges dargestellt. Aber sie waren keineswegs nur eines, sondern vielmehr eine Kombination von sehr mächtigen außerirdischen Lichtenergien. Aus unserer Sicht waren sie wahrlich ehrfurchtgebietende Energien, und man kann leicht verstehen, warum sie glorifiziert und angebetet wurden. Auf der Erde gibt es keine Aufzeichnungen, die euch ein wahres Bild von diesen Wesen vermitteln.

Alle Götter kamen hierher, um zu lernen und um durch die Arbeit mit Schöpfungskraft, Bewusstsein und Energie ihre eigene Entwicklung zu fördern. Einige waren sehr erfolgreich und lernten ihre Lektionen, andere machten ziemlich verheerende Fehler.

Wer waren nun diese Götter aus grauer Vorzeit? Sie waren Wesen, die die Wirklichkeit formen konnten und die den Naturgeistern befehlen konnten, sich ihrem Willen zu beugen. Üblicherweise hat die Menschheit als Gott immer solche Wesen bezeichnet, die Dinge tun konnten, die Menschen nicht zustande brachten.

Diese Wesen sind aus vielen alten Kulturen überliefert, sie wurden als geflügelte Geschöpfe und als Kugeln aus Licht dargestellt. Die Welt ist voll von Hinweisen, Indizien und Artefakten, die etwas über eure alten Götter verraten. Diejenigen jedoch, die die Menschen manipulieren wollten, dachten sich ihre eigenen Geschichten aus, um ein Glaubensmuster zu schaffen, das euch unterdrückt. Man erzählte euch, diese Wesen seien wirklich Götter, und man brachte euch bei, ihnen Opfer zu bringen, ihnen zu gehorchen und sie anzubeten. Dieses Paradigma steht kurz vor einer großen Umwälzung. Die

Wahrheit wird deutlich werden, eine Wahrheit, die eure Sicht der Welt grundlegend verändern wird. Wehe denen, die das nicht sehen wollen! Die Schockwellen werden sich über die ganze Welt ausbreiten.

Die Schöpfergötter, die diesen Planeten regiert haben, besitzen die Fähigkeit, physische Gestalt anzunehmen, aber sie leben meistens in anderen Dimensionen. Sie halten die Erde auf einer bestimmten Frequenz, indem sie traumatische Gefühle herbeiführen, um sich zu ernähren. Manche Wesen respektieren das Leben wie nichts anderes, andere respektieren es überhaupt nicht, und sie verstehen auch ihre Beziehung zum Leben nicht.

Bewusstsein ernährt Bewusstsein. Diese Vorstellung ist für euch schwer verständlich, denn ihr ernährt euch von Lebensmitteln. Für einige Wesen ist jedoch Bewusstsein die Nahrung. Jede Nahrung enthält in gewisser Weise Bewusstsein, ganz gleich ob man sie brät, kocht oder im Garten pflückt; ihr nehmt sie zu euch, um euch zu ernähren. Für andere sind eure Emotionen Nahrung. Wenn ihr zu Zerstörung und Wahnsinn getrieben werdet, so erschafft ihr damit eine Frequenz, die die Existenz von Wesen aufrechterhält, die sich davon ernähren.

Es gibt aber auch solche, die von der Schwingung der Liebe leben, und diese Gruppe würde auf diesem Planeten gerne wieder die Liebe als Nahrung einführen. Sie möchte dieses Universum in eine Schwingung der Liebe versetzen, so daß es die Möglichkeit hat, hinauszugehen und andere Welten zu gründen.

Ihr seid die Gruppe der »Lichtrebellen«, und ihr habt euch bereit erklärt, auf diesen Planeten zurückzukommen. Ihr habt hier einen Auftrag. Ihr übernehmt diese physischen Körper, und ihr beabsichtigt, sie durch eure spirituelle Identität zu verändern. Ihr habt alle mit großer Sorgfalt die Vererbungslinien gewählt, die euch die besten Voraussetzungen bieten. Jeder von euch hat eine genetische Vergangenheit gewählt, an der die Mitglieder der Lichtfamilie beteiligt waren.

Als die Menschen ihr angestammtes Reich noch besaßen und viele verschiedene Realitäten verstehen konnten, waren sie imstande, multidimensional zu existieren; sie standen auf einer Stufe mit den Göttern. Ihr seid dabei, diese Identität wieder in euch zu erwecken.

Die Götter bemächtigten sich dieser Wirklichkeit.

Heute verleiht sich vielleicht ein Konzern eine Firma ein, weil ihre Pensionskasse gut gefüllt ist. Zu der Zeit, als die Eroberer ankamen, war dieser Planet ein Ort großer Ressourcen. Damit ihr glauben würdet, sie seien wirklich Götter, strukturierten sie euch genetisch um.

Damals wurde die Lichtfamilie im Universum zerstreut, und das »dunkle Team«, das aus Unwissenheit handelte, kam an. Eure Körper tragen Angst in sich und eine Erinnerung an die Sehnsucht nach dem Wissen, das diese Götter besaßen und euch wegnahmen. Die Götter, die das taten, sind bemerkenswerte Weltraumwesen. Sie können viele Arten von Manipulation durchführen und arbeiten auf unterschiedlichste Weise mit Wirklichkeiten. In ihrer Unwissenheit begannen die Menschen, diese Wesen Gott nennen.

Gott, der eine Gott, hat niemals diesen Planeten als eine Wesenheit besucht. Der eine Gott ist in allen Dingen. Ihr habt nur mit begrenzten Göttern zu tun gehabt, die angebetet werden wollten und euch in die Irre führten und die die Erde als eine Art Fürstentum betrachtet haben, als einen Ort, den sie da draußen in den galaktischen Randgebieten

dieses Universums des freien Willens besitzen.

Vor der Invasion hattet ihr gewaltige Fähigkeiten. Dem ursprünglichen Vertreter des Menschengeschlechts waren unglaubliche Mengen an Information verfügbar, er war interdimensional und konnte viele Dinge vollbringen. Als diese Schöpfergötter die Invasion durchführten, waren sie der Meinung, daß die Einheimischen zu viel wussten. Sie konnten beinahe genau soviel wie diejenigen, die sich als Gott ausgaben.

Also wurde eine biogenetische Manipulation durchgeführt, und es gab große Zerstörungen. Experimentelle Versionen der Spezies wurden auf den Planeten eingeführt, deren ursprüngliche Datenbank desorganisiert, aber nicht zerstört war. Früher einmal war eure Erbinformation intakt. Sie glich einer schönen Bibliothek, wo die Bücher katalogisiert und nach Stichwörtern geordnet sind und wo ihr alles sofort finden könnt. Als die biogenetische Veränderung stattfand, um die Daten aus dem Zusammenhang zu reißen, war das so, als ob jemand den Stichwortkatalog versteckt und alle Bücher aus den Regalen auf einen Haufen geworfen hätte. So wurde eure DNS vor langer Zeit von den Eroberern durcheinandergebracht.

Wir erzählen euch jetzt eine Geschichte; hierzu gibt es eindeutig eine Geschichte. Wir sprechen nicht euren logischen Verstand an, sondern euer Gedächtnis, so daß ihr euch allmählich erinnern könnt, an dieser Geschichte teilgenommen zu haben. Auf diese Weise werdet ihr langsam verstehen, was geschehen ist und wer ihr seid.

Jegliche genetische Information wurde fragmentiert; sie hatte keine Ordnung, aber sie verblieb in den Zellen. Die einzige Information, mit der ihr noch spielen konntet und die euch funktionieren ließ, war die Doppelhelix. Viele Datenbanken der Doppelhelix wurden stillgelegt, geschlossen, so daß ihr anfangt, mit sehr wenigen Daten zu operieren. Ihr wart leicht von vielen Bewusstseinsaspekten, die sich als Gott ausgaben, zu manipulieren.

Bestimmte Wesenheiten nahmen die vorhandene Menschheit, die wahrlich ein glorreiches Geschlecht war, und modelte sie zu ihrem eigenen Nutzen, für ihre eigenen Bedürfnisse, um. Sie unterbrachen die Kommunikationswege innerhalb des menschlichen Systems, veränderten die Erbinformation und gaben euch die Doppelhelix, damit ihr in Unwissenheit gehalten werden konntet. Eure Empfangsfrequenz wurde einfach abgeschaltet, so daß ihr sozusagen nicht mehr an der Skala eures eigenen Radios drehen konntet.

Diese Schöpfergötter machten sich daran, die DNS im menschlichen Körper zu verändern, welche die Intelligenz, den Bauplan, den Code, darstellt. Wenn ein Code keinen Ort hat, an dem er zur Anwendung kommen kann, so kann er sich nicht mehr in Gang setzen oder manifestieren. Wenn ihr in einem winzig kleinen Raum eingesperrt seid und nie Platz zum Wachsen habt, könnt ihr euch nie ausdrücken. In den letzten paar tausend Jahren wurde euer Code in eine sehr eingeschränkte DNS gezwängt.

Einer der Gründe, warum es so interessant ist, gerade jetzt auf der Erde zu sein, ist der, daß in eurer DNS eine Neuordnung oder Umrüstung stattfindet. Kosmische Strahlen gelangen auf den Planeten und senden Signale der Veränderung, die euren Körper neu ordnen. Die verstreuten Daten, die die Geschichte und das Bewusstsein der Lebendigen Bibliothek enthalten, organisieren sich wieder.

Die DNS entwickelt sich. Neue Helices oder Stränge bilden sich, während sich die codierten Lichtfäden bündeln. Daten werden in eurem Körper durch elektromagnetische Energien von Urschöpfer zusammengefasst. Wir sind hier, um diesen Prozess in euch zu

beobachten, um euch zu helfen und auch, um uns selbst zu entfalten.

Wenn nun diese Neubündelung oder Neuordnung geschieht, werdet ihr ein differenzierteres Nervensystem schaffen, wodurch viel mehr Daten in euer Bewusstsein dringen können. Ihr werdet viele Gehirnzellen aktivieren, die bis jetzt brachlagen, und ihr werdet willentlich über euren gesamten physischen Körper verfügen können, anstatt nur über einen kleinen Teil wie bisher. Jeder Ort auf dem Planeten ist von diesem Wandel, von dieser wachsenden Bewusstheit, erfasst. Diejenigen von euch, die »Wächter des Lichts« sind, die diese gegenwärtige Wirklichkeit vollkommen verändern wollen und neue Möglichkeiten eröffnen möchten, verankern die Frequenz. Wenn sie nicht verankert und verstanden wird, kann sie Chaos erzeugen. Sie wird Chaos erzeugen. Das ist der Grund, warum ihr euch »erden« müsst. Wenn Chaos richtig genutzt wird, bringt es eine Phase der Neuordnung mit sich. Die Zeit bricht in sich zusammen, die Energie wird größer und größer. Ihr seid hierhergekommen, um diese Energie als erste zu verwenden. Wenn ihr die Energie in euren Körper hineinzieht, schafft ihr Pfade des Bewusstseins, die anderen helfen werden; sie müssen dann nicht das durchmachen, was ihr durchmacht.

Viele Menschen werden plötzlich ganz ohne Vorbereitung diese Energie spüren. Ihr alle zieht Licht, das heißt Daten und Information, auf den Planeten, und ohne daß ihr auch nur ein Wort zu sagen braucht, schafft ihr dadurch neue Wege, die das Bewusstsein erkunden kann.

Die neuen Wege für das Bewusstsein erschaffen neue Wirklichkeiten, neue Möglichkeiten und neue Lebensformen. Daher ist der Zusammenbruch eurer Gesellschaft unvermeidbar: Sie enthält kein Licht, sie bietet keine multidimensionalen Möglichkeiten, sie engt euch ein – und ihr seid es leid.

Die Schöpfergötter sind Raumwesen, die ihre eigene Heimat im All haben. Auch sie entwickeln sich weiter. Manche würden sie am liebsten aus dem »Club der Schöpfergötter« hinauswerfen, weil sie keinen Respekt vor dem Leben haben, das sie erschaffen. Vor der Machtergreifung vor ungefähr 300.000 Jahren arbeiteten viele Mitglieder des ursprünglichen Teams hier, um Information zu bringen und dieses riesige Informationszentrum zu erschaffen, das viele galaktische Systeme miteinander Verbinden sollte. Dann gab es einen großen Krieg zwischen den Schöpfergöttern. Die Weltraumwesen siegten, und seither kann man ihre Geschichten in den alten Manuskripten dieses Planeten nachlesen. Sie kamen hierher, weil sie diesen Ort aus vielfältigen Gründen für sich haben wollten. Hier, in Urschöpfers Universum, ist alles erlaubt. Und weil alles erlaubt ist, kann man viel lernen.

Einige dieser Schöpfergötter heirateten und verbanden dadurch ihre Sippen, so wie in Europa Monarchen und Königshäuser geheiratet und ihre Reiche vereinigt haben. Die Schöpfergötter verbanden eine Art mit der anderen, um zu sehen, was sie erschaffen konnten. erinnert euch, sie kannten sich mit Genetik aus und alle Dinge wurden durch Manifestation erschaffen, durch richtigen Gebrauch der Lebenskraft und mit Hilfe des Wissens, wie diese Lebenskraft funktioniert. Ihr könnt zur Zeit nicht erfassen, wie gewaltig dieses Projekt damals war. Wer sind diese Wesen, die ankamen und die ursprünglichen Pläne für die Erde zerrissen? Wer sind diese Raumwesen, die wir manchmal auch »das dunkle Team« nennen? Seid nachsichtig, wenn ihr von den Kräften der Dunkelheit sprecht. Sagt nicht, sie seien böse. Versteht einfach, daß sie uninformiert sind und daß sie Systeme erschaffen, die uninformiert sind, weil sie glauben, so vorgehen zu müssen. Einstmals kämpften sie und schnitten sich selbst vom Wissen ab. Nun klammern sie sich verzweifelt an ihr jetziges Wissen und an das Leben, wie sie es entwickelt haben. Es ist ein Leben, das auf Angst beruht, ein Leben, das anderes Leben

nicht achtet, das anderes Leben ausnützt. Wer sind diese Wesen? Sie sind Reptilien.

Genauer gesagt sind sie zum Teil Mensch, zum Teil Reptil. Wir nennen sie die Echsen, weil wir die Dinge weniger emotional und etwas humorvoller machen wollen, damit ihr sie nicht so ernst nehmt und euch nicht so aufregt. Wir sind nicht hier, um euch Angst einzujagen, wir sind hier, um euch zu informieren. In eurem Innersten wisst ihr dies alles, und wenn ihr, langsam Zugang zu eurer Geschichte findet, werden einige von euch auf reptilische Erinnerungen stoßen. Ihr irrt euch, wenn ihr glaubt, daß ihr euch immer als menschliche Wesen inkarniert. Ihr inkarniert euch, um die Schöpfung zu erfahren, um Informationen über die Schöpfung zu sammeln und um sie als Ganzes zu verstehen. Ganz sicherlich geht ihr nicht nur in eine Erfahrung. Stellt euch vor, ihr geht ein Leben lang ins gleiche Restaurant und sagt dann: »Ich weiß alles über Essen.« Das wäre albern. Beginnt, eure Grenzen zu erweitern, und erkennt, daß ihr viele Dinge erfahren müsst. In allen Leben ist Glanz.

Schöpfergötter nehmen viele Formen an, und nicht alle sind Echsen. Es gibt welche, die insektenähnlich sind. Wir Plejadier sind mit vogel- und reptilienartigen Schöpfergöttern verbunden. Manche kamen aus dem All und arbeiteten in vielen verschiedenen Kulturen mit der Vogelenergie. Wenn ihr die Darstellungen alter Kulturen in Ägypten und in Süd- und Nordamerika betrachtet, werdet ihr Abbildungen von Vögeln und Reptilien sehen. Die Vögel und die Reptilien arbeiteten manchmal zusammen, manchmal kämpften sie gegeneinander. Wenn ihr mehr versteht, wird die Geschichte umfangreicher werden. Ihr werdet euch langsam an eure Vergangenheit erinnern.

Die Schöpfergötter sind sehr stark mit euch verbunden. Entscheidet ihr euch, Kinder zu bekommen, so seid ihr bereit, von euren Kindern zu lernen, für ihr Wohlergehen zu sorgen und ihnen beizubringen, für sich selbst verantwortlich zu sein. Mit den Schöpfergöttern verhält es sich ebenso. Dadurch, daß sie euch wachsen sehen, lernen sie etwas über das Leben und etwas über das, was sie erschaffen haben. Sie lernen sozusagen, gute Eltern zu sein.

Einige Schöpfergötter erschufen Leben nur, damit es für sie sorgte und ihre Bedürfnisse befriedigte. Sie haben sich von euren Emotionen ernährt. Eines der großen Geheimnisse, das der Menschheit vorenthalten wurde, ist die Fülle und der Reichtum, die in Emotionen stecken. Ihr wurdet vom Erkunden der Emotionen abgehalten, weil ihr durch Emotionen Dinge herausfinden könnt. Sie verbinden euch mit dem spirituellen Körper, der natürlich nicht physisch ist, da er in der multidimensionalen Sphäre existiert.

Der Bereich der Frequenzkontrolle ist verschoben worden, und Energien von außen arbeiten daran, den Planeten zu verändern. Diese Energien brauchen euch. Sie können den Planeten nicht von außen ändern – er muß von innen verändert werden. Die Energien bringen einfach schöpferische kosmische Strahlen herein, die euren Körper durchdringen und in ihm einen Evolutionssprung herbeiführen. Wenn ihr einmal versteht, richtig mit Emotionen umzugehen, und allmählich Kontrolle über eure eigene Frequenz bekommt, werdet ihr diese Strahlen aussenden können. Dann werdet ihr nicht mehr die Frequenz der Angst in diese Ebene des Dasein eingeben.

Wenn die Frequenz der Angst langsam auf diesem Planeten abnimmt, werden viele Aktivitäten gefördert werden, die die Angst wieder erhöhen, denn diejenigen, die von der Angstfrequenz leben, müssen um ihre Nahrung, ihre Verpflegung bangen. Sie werden also eher versuchen, diese Frequenz wieder herzustellen, als sich auf die neue Frequenz der Liebe umzustellen. Die Echsen haben die Erde mit Vorrichtungen überzogen, die emotionalen Aufruhr ausstrahlen und verstärken. Dieser Zustand erhält sie

gewissermaßen am Leben.

Um auf einen Planeten zu gelangen, muß man eine »Toröffnung« haben. Ihr könntet in den Weltraum fliegen, zum Beispiel auf den Jupiter; wenn ihr aber die Toröffnung nicht findet, um euch in den spezifischen Zeitrahmen des Planeten einzuklinken, würdet ihr an einem Ort landen, der öde und unbelebt aussieht. Toröffnungen erlauben euch, die Dimension des Planeten zu finden, in der Leben existiert. Sie führen auf Zeitkorridore und dienen als Bereiche der multidimensionalen Erfahrung.

Auf der Erde hat es unterschiedliche Toröffnungen gegeben, die es verschiedenen Arten von Schöpfergöttern aus dem Weltraum gestatteten, hier hereinzukommen. Um eine der großen Toröffnungen wird gerade gekämpft, nämlich die Toröffnung im Nahen Osten. Wenn ihr die Geschichte der Erde betrachtet, werdet ihr erkennen, wie viele Religions- und Zivilisationsdramen in dieser Toröffnung ihren Anfang genommen haben. Es ist eine riesige Toröffnung – mit einem Radius von ungefähr 1500 Kilometern. Daher ist im Nahen Osten so viel los. Dies ist die Toröffnung, die die Echsen verwenden.

In gewissem Maße haben die Echsen diese Toröffnung beherrscht. Sie haben sie benutzt, um ihre unterirdischen Stützpunkte in Höhlen anzulegen, von denen aus sie operieren. Die alte Zivilisation von Mesopotamien, zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, war eine Weltraumkolonie, wo eine bestimmte Zivilisation eingeführt wurde. Kuwait liegt an der Öffnung dieses Territoriums. Dies ist ein Toröffnung, in der die menschliche Bevölkerung manipuliert wird, um den Bedürfnissen anderer zu dienen.

Im Echsenvolk gibt es Wohlmeinende und Bösertige. Warum erzählen wir euch das alles? Warum müsst ihr das wissen? Ihr sollt es wissen, weil die Realität der Echsen wiederkommt und sich mit eurer Dimension verbinden wird. Für euren Evolutionssprung des Bewusstseins wird es nicht genügen, in Licht und Liebe zu machen und alle Tage Kuchen zu essen. Ihr müsst begreifen, wie vielfältig die Wirklichkeit ist, wie viele verschiedene Formen der Realität es gibt, und wie sie alle ein Teil von euch sind. Ihr müsst euren Frieden mit ihnen machen und mit ihnen verschmelzen, um sie in eurer Seele implodieren zu lassen. Auf diese Weise könnt ihr zu Urschöpfer zurückkehren.

Ihr werdet noch viel Gelegenheit haben, Dinge zu beurteilen und sie als schlecht zu etikettieren. Aber wenn ihr urteilt und bewertet, werdet ihr die neuen Wirklichkeiten nicht erfahren und fühlen. Denkt immer daran, daß dies eine Zone des freien Willens ist und daß ein Göttlicher Plan besteht, der der letzte Plan sein wird, die letzte Karte, die ausgespielt wird. Sie wird ein Ass sein, vergesst das nicht.

Das Drama auf diesem Planeten ist recht interessant. Immer, wenn es in einem System zu einer Änderung der Frequenz kommt, geht eine bestimmte Anziehungskraft von diesem System aus. Es zieht alle Energien, die jemals mit dem System verbunden waren, zu sich zurück, so daß sie an der Evolution oder dem Prozess teilnehmen können. Wie ein Magnet zieht ihr alles, was ihr je erfahren habt, an euch heran, damit ihr alles, was ihr in dem Zusammenhang fühlen müsst, auch fühlen könnt.

Die alten Schöpfergötter werden nun aufgrund des Göttlichen Plans hierher zurückgezogen. Sie müssen daran teilnehmen und verstehen, daß sich ihre Frequenzen verändern werden. Sie wehren sich dagegen ebenso, wie viele Menschen sich dagegen wehren. Und doch erschaffen sie ihre eigenen Wirklichkeiten. Diese Schöpfergötter der letzten 300.000 Jahre haben vergessen, wer sie geschaffen hat! Sie haben ihre Götter vergessen.

Als Mitglieder der Lichtfamilie habt ihr nicht vergessen. Eure Aufgabe ist es, zu begreifen: Wenn ihr Verständnis und Begreifen auf die Erde bringt, wird das die Energie stabilisieren und schöpferische Kraft erzeugen. Licht wird auf diesem Planeten unterschätzt; und diese Schöpfergötter unterschätzen euch. Brilliant, wie sie sein mögen – auch sie haben blinde Flecken. Sie sind so in die Macht verliebt, daß sie sich gegenseitig bekämpfen.

Die Schöpfergötter gaben einen Teil von sich selbst auf und wurden bequem; sie waren nur noch an ihrem eigenen Projekt interessiert. Ihr seid mit diesen Wesen verbunden, denn ihr seid ihre Erweiterungen oder Erfüllungsgehilfen. Ihr seid hier, um die Wirklichkeit nicht einfach nur von außen zu beeinflussen, sondern von innen. Daran versucht ihr euch zu erinnern.

Die Schöpfergötter kommen zurück, um euch wieder zu überfallen, weil sie nicht verhungern wollen. Sie verstehen, daß ihr dabei seid, das System zu sprengen. Deshalb sind sie hier, um noch größeren Aufruhr und noch mehr Angst zu erzeugen; um wieder einmal um dieses Territorium zu kämpfen. Sie brauchen ihre Nahrungsquelle. Sie verlieren die Kontrolle über den Planeten, daher kommen sie zu ihrem Hauptportal im Nahen Osten zurück, wo sich ihr Nest unter der Erde befindet, um Angst und Chaos zu erzeugen.

Die Ursprünglichen Planer möchten die freie Auswahl der Frequenz auf den Planeten zurückbringen. Die Götter, die in dieser letzten Evolutionsperiode hier das Sagen hatten, schränken die Frequenzen ein und lassen keine Entscheidungsfreiheit zu. Sie berauben euch eurer psychischen Energie, indem sie euch auf jede erdenkliche Weise ein falsches Bild der Wirklichkeit vermitteln. Wir sagen nicht, daß diese Götter schlecht sind. Wir informieren euch nur über Ereignisse, die geschehen, und darüber, wie unschuldig ihr in diese Ereignisse verwickelt werdet. Ihr erkennt nicht, daß diese Situationen darauf angelegt sind, daß ihr auf eine bestimmte Weise denkt oder fühlt, daß euer Bewusstsein eine bestimmte Schwingung aufweist.

Wir spielen das gleiche Spiel. erinnert euch, was wir gemacht haben: Haben wir nicht gezielt einen Plan zur Beeinflussung eurer Frequenzen entwickelt? Haben wir euch nicht gefangengenommen, bezaubert, euch von eurem freien Willen überzeugt, damit ihr euch entscheidet, auf einer bestimmten Frequenz zu schwingen? Wir haben das gleiche gemacht wie die Schöpfer.

Am besten gebt ihr eure alten Definitionen vom Weihnachtsmann auf. So, wie ihr eines Tages die Wahrheit über den Osterhasen und den Weihnachtsmann herausgefunden habt, so werdet ihr entdecken, daß über die Energien, die ihr als Götter verehrt, idealisierte Geschichten erzählt werden, die der Vertuschung dienen.

Die vorherrschende Energie auf der Erde zapft eure Glaubenssysteme an, wie es ihr beliebt. Sie leitet unglaubliche Energieströme ab, und diese Energie lebt. Euch wurde gesagt, daß alle eure Gedanken eine Welt machen: Sie sind real, und sie gelten an einen bestimmten Ort. In diesem Augenblick gibt es fünfzehn Milliarden denkende Menschen. So viel Energie lebt auf der Erde. Was ist das vorherrschende Gefühl innerhalb dieser Energie, und wozu kann diese Energie gebracht werden, durch Zwang oder Überzeugung?

Wir sind nicht hier, um euch zu sagen, wer recht hat und wer nicht oder wer sich wo in der Hierarchie befindet. Wir möchten einfach eure Seifenblasen zerplatzen lassen, eure Illusionen über das zerstören, was man euch glauben gemacht hat. Wir wollen nicht

sagen, daß es falsch ist; wir schlagen euch einfach vor, in größeren Dimensionen denken.

Stellt euch den deutlichen Verlust vor, den die vorherrschende Energie erleiden wird, wenn immer mehr von euch nicht mehr so schwingen, wie sie sollen. Denkt, was ihr tun könnt, wenn ihr die Frequenzbeschränkung überwindet oder die Hartnäckigkeit eures logischen Verstandes, wenn ihr als untadelige Hüter der Frequenz dasteht. *Erinnert euch: Eure Identität als Frequenz ist die Summe der Ausstrahlungen eures physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Körper, gesendet als elektronische Pulse. Jedes mal, wenn ihr das in Besitz nehmt, was jemand abgesaugt hat, und es nach euren eigenen Vorstellungen kultiviert, verändert ihr die Schwingung auf diesem Planeten.*

Als Systemsprenger könnt ihr das besonders gut. Wir möchten eure bisherigen Werkzeuge nicht abwerten oder geringschätzen, wir möchten nur, daß ihr über sie hinausgeht. Ein Teil eurer Bewunderung und Treue gilt Glaubenssystemen, die nicht mehr hilfreich für euch sind. Ebenso wird eine Zeit kommen, wenn jeder von euch die Schritte, durch die wir euch jetzt führen, hinter sich lassen wird. Eine andere Energie wird sagen können: »Nun, als euch die Plejadier dies zeigten, war es sehr gut. Sie haben euch so weit gebracht. Jetzt wollen wir euch weiterbringen.« Die Evolution kann nicht aufgehalten werden, denn nichts auf dem Planeten stellt eine endgültige Wahrheit dar.

Wenn ihr die Geschichte eurer reptilischen Vergangenheit aufruft, werdet ihr erkennen, daß viele einflussreiche Figuren der patriarchalen Gesellschaft früherer Zeiten tatsächlich zur Reptilfamilie gehörten. Ebenso, wie nicht alle Menschen schlecht sind, sind es auch nicht alle Reptilien. Sie sind nicht weniger Teil von Urschöpfer als ihr, und ihr Aussehen und ihre Physiologie ist nicht minderwertiger. Meisterhafte Gentechniker können viele verschiedene Formen annehmen. Zu den Schwierigkeiten bei der Arbeit mit einer isolierten Spezies gehört auch der Schock, der beim vollständigen Enthüllen der Wahrheit auftreten kann.

Es gab viele andere Schöpfergötter, von denen nur einige menschliche Form hatten. Zur Zeit werden die größte Unruhe und die größten Unannehmlichkeiten von reptilienhaften Wesen verursacht, da sie euch am fremdesten sind.

Wir haben die Absicht, eure Vorstellungen über eure Götter zu erweitern, weil diese Götter auf die Erde zurückkehren werden. Deshalb ist dieser Planet in einem solchen Chaos. Wenn ihr lernt, die Frequenzen der schöpferischen kosmischen Strahlen zu halten, werdet ihr bereit sein, diese Götter zu treffen. Wie gesagt, einige von ihnen sind bereits da. Sie gehen durch eure Straßen, betätigen sich in euren Akademien, Regierungen und an euren Arbeitsstellen. Sie sind hier, um zu beobachten und um Energie zu dirigieren. Einige kommen als große Hilfe, andere sind hier, um zu lernen und zu wachsen. Einige haben nicht die lautersten Absichten.

Ihr müsst lernen, die außerirdischen Energien zu unterscheiden. Dies ist ein Universum des freien Willens, daher sind hier alle Lebensformen erlaubt. Wenn eine Energie versucht, euch in Angst zu versetzen, zu manipulieren oder zu kontrollieren, so wäre es nicht in eurem Interesse, mit dieser Energie zu arbeiten. Ihr habt die Wahl, mit wem ihr zusammenarbeitet. Nur weil jemand viele phantastische und scheinbar magische Fähigkeiten entwickelt hat, muß diese Wesenheit nicht unbedingt spirituell entwickelt sein. Lernt zu unterscheiden.

Ihr lebt in einer äußerst wichtigen Zeit, in der Energie lebendig wird. Alles, was ihr fühlt, kommt daher, daß ihr lebendig werdet und eure verborgenen Potentiale erweckt. Der Wind pfeift und zeigt euch, daß viel Bewegung in der Luft herrscht. Die Götter sind hier.

Ihr seid diese Götter.

Wenn ihr euch eure Geschichte erschließt, werdet ihr langsam eure uralten Augen öffnen. Dies sind die Augen des Horus, die nicht durch die Augen eines Menschen sehen, sondern vom Standpunkt eines Gottes aus. Sie sehen die Verbundenheit und den Grund aller Dinge, denn sie können in viele Wirklichkeiten blicken und das ganze Bild, die gesamte Geschichte zusammensetzen. Wenn ihr die uralten Augen in euch öffnet werdet ihr euch nicht nur mit eurer ganzen persönlichen Geschichte verbinden, ihr werdet in Verbindung mit der planetaren, galaktischen und universellen Geschichte treten. Dann werdet ihr herausfinden, wer eure Götter sind.



Wir sind eins